

HAUPTSTADT IM GESPRÄCH

Informationen zur Konferenzreihe

Politik braucht den Dialog, braucht das Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern. Nicht nur, um politische Forderungen zu vermitteln und die häufig komplexen Sachverhalte zu erklären, sondern auch um neue Ideen und Impulse aus der Gesellschaft aufzunehmen. Die Berliner Ideenkonferenzen bieten Raum, um dieses Gespräch zu führen. Wir als Berliner SPD hören zu, sind offen für Ihre Anregungen.

Zentrale stadtpolitische Fragestellungen wie nach Integration und Teilhabe, wie die Frage nach dem Wissenschaftsstandort Berlin oder Daseinsvorsorge, und wie jetzt die Frage, wie wir in unsere Stadt in Zukunft arbeiten und wirtschaften wollen, bilden den Rahmen unserer Ideenkonferenzen.

Sie sind herzlich eingeladen mitzudiskutieren. Auf der Konferenz ebenso wie im Vor- und Nachhinein auf unserer Dialogseite.

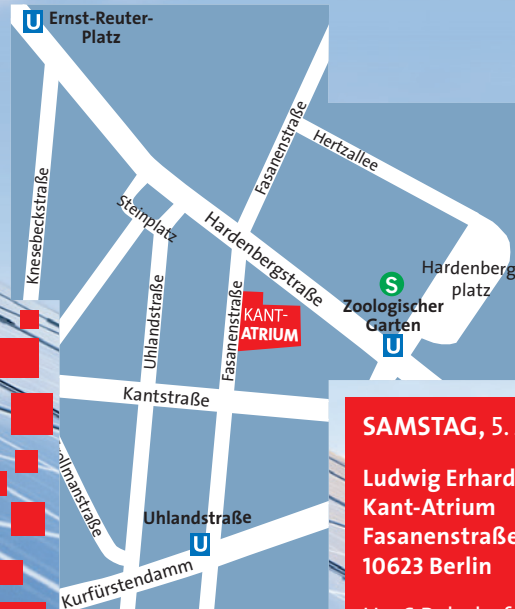
www.hauptstadt-im-gespraech.de

Anmeldung

Sie wollen mit uns über die Zukunft Berlins diskutieren? Wir bitten Sie und weitere Interessierte um rechtzeitige Anmeldung.

- unter www.hauptstadt-im-gespraech.de
- per Mail: anmeldung@hauptstadt-im-gespraech.de
- mit dem beiliegenden Antwortbogen per Post oder Fax an 030. 4692-29-222
- telefonisch 030. 4692-222

Standort der Konferenz



SAMSTAG, 5. JUNI 2010

Ludwig Erhard Haus
Kant-Atrium
Fasanenstraße 85
10623 Berlin

U + S Bahnhof
Zoologischer Garten

SPD Landesverband Berlin
Müllerstraße 163
13353 Berlin
030.469 2222
spd-berlin.de

Konsequent
Berlin.

SPD

BERLINER IDEENKONFERENZ

Neue Industrialisierung -
Nachhaltiges Arbeiten und Wirtschaften

5. JUNI 2010

Willkommen zur 2. Berliner Ideenkonferenz



Liebe Berlinerinnen und Berliner,
welche Erwartungen haben wir an die Zukunft Berlins? Mit den Ideenkonferenzen geben wir den Raum, zentrale Themen für Berlin zu diskutieren. Zum Thema **Neue Industrialisierung - nachhaltiges Wirtschaften und Arbeiten** lade ich Sie herzlich zur 2. Berliner Ideenkonferenz am 5. Juni ein. Berlins Industrie ist nach schmerzhaftem Strukturbruch heute international wettbewerbsfähig und positioniert sich als Standort für Zukunftsindustrien - von Green Economy, (E-)Mobilität, Gesundheitswirtschaft bis zu IT. Für mehr Wachstum und Arbeitsplätze braucht Berlin neue Industrialisierung. Unsere Vision: In Berlin werden die Produkte der nachhaltigen Wirtschaft des 21. Jahrhunderts erdacht, angewandt und produziert.

Und Ihre Vision? Wir sind offen für Anregungen, wie wir Berlin gemeinsam weiterentwickeln zu einer Stadt mit großer Zukunft und gelebter Solidarität. Arbeiten Sie mit an der Zukunft Berlins!

Michael Müller
Vorsitzender der Berliner SPD

Programm der Konferenz

Samstag, 5. Juni 2010

- | | |
|-----------|--|
| 9.30 Uhr | Einlass |
| 10.00 Uhr | Eröffnung:
Begrüßung und Einführung ins Thema |
| 10.30 Uhr | Diskussion im Plenum
Die Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Unternehmen diskutieren mit dem Publikum über ihre Ideen für Berlins Wirtschaftspolitik |
| 11.30 Uhr | Ausblick:
Talk mit Michael Müller , Landes- und Fraktionsvorsitzender der Berliner SPD |
| 12.15 Uhr | Vertiefung in Panels
Die Expertinnen und Experten stehen in drei verschiedenen Panels zu weiterführenden Diskussionen zur Verfügung. |
| 13.30 Uhr | Abschlussrunde:
Neue Impulse für Berlins Industriepolitik |
| 14.00 Uhr | Zeit für Gespräche in lockerer Atmosphäre |

Die Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft - u. a.

- **Dr. Katrin Suder**, Leiterin des Public Sector sowie des Berliner Büros von McKinsey
- **Prof. Dr. Klaus Semlinger**, HTW Berlin, Volkswirt mit den Forschungsschwerpunkten Organisationstheorie, regionale Entwicklung und Mittelstandsökonomie
- **Hardy Schmitz**, Geschäftsführer der WISTA-Management GmbH, Betreibergesellschaft des Wissenschafts- und Technologieparks Berlin-Adlershof

ExpertInnen aus Berliner Unternehmen u. a.

- **Gabi Grützner** - Geschäftsführerin micro resist technology GmbH, ein Köpenicker Unternehmen der Micro- und Nanotechnologie
- **Yüksel Karaaslan** - Betriebsratsvorsitzender der Bayer Schering Pharma AG
- **Uwe Luipold** - regioconsult - Konzepte für Politik und Wirtschaft, Forschungsinstitut, das sich mit der Nachnutzung von Tegel beschäftigt

